



ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

Das Biologicum: Der Campus der Fakultät für Biologie präsentiert sich
im Rahmen des 550-jährigen Jubiläums der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Neurobiologie und Neuroethik

Montag, 11. Juni 2007

Großer Hörsaal und Foyer

Institut für Biologie II/III, Schänzlestraße 1, Freiburg

Rahmenprogramm:

Ab 15 Uhr bis 19 Uhr im Foyer: Interaktive Exponate zur neurobiologischen Forschung

Aktuelle neurobiologische Forschung in Freiburg

15:30-15:50 **K.-F. Fischbach**

Von kleinen Muskeln, Augen und Gehirnen

15:50-16:10 **J. von Lintig**

Wenn's nicht mehr rundläuft: der Sehzyklus und die Krankheiten der Retina

16:10-16:30 **C. Boucsein**

Die Nervenzelle: Massenware oder Präzisionsinstrument?

Pause

17:00-17:20 **S. Rotter**

Netzwerke im Gehirn

17:20-17:40 **U. Häussler**

Wie entsteht ein epileptischer Anfall? Studien im Tiermodell

17:40-18:00 **J. Rickert**

Steuern von Prothesen mit der Kraft der Gedanken: eine

Zukunftstherapie für gelähmte Menschen?

19.00–21.00 Uhr: Hauptvortrag mit Podiumsdiskussion

„Jenseits der Stille: Fragen der Neuroethik“

PD Dr. Andrea Kübler

(Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie, Universität Tübingen)

Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Ad Aertsen (Biologie III, Neurobiologie und Biophysik, Universität Freiburg)

Podiumsteilnehmer:

Prof. Giovanni Maio und Dr. Jens Clausen (Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Freiburg)

Dr. Jörn Rickert (Biologie I, Tierphysiologie und Neurobiologie, Universität Freiburg)

Prof. Dr. Andreas Schulze-Bonhage (Neurozentrum, Neurochirurgische Universitätsklinik)